

Editorial

Sowohl in ihrer inhaltlichen Ausrichtung als auch hinsichtlich des geographischen Fokus bietet die vorliegende 15. Ausgabe der **PACIFIC NEWS** diesmal ein sehr großes Spektrum: es reicht vom Rückblick auf die Putschereignisse in Fiji bis zu Arbeitsmigrationsprozessen in Chinas Millionenmetropole Shanghai, von der Umwandlung ehemaliger Militärstützpunkte in moderne Industrieparks auf den Philippinen zum Wandel dörflicher Strukturen auf Indonesiens Urlaubsinsel Bali.

Im Rückblick auf die Ereignisse in Fiji beschäftigt sich *Heiko Fausts* Beitrag mit dem Putsch, der Mitte diesen Jahres die Südseeinsel in die Schlagzeilen der Weltpresse gebracht hatte, und geht der Frage nach, welche politischen, ökonomischen und nicht zuletzt auch sozialen Folgen damit verbunden sind. Der Artikel von *Robert Weber* zeichnet anhand einer kulturgeographischen Analyse der Memories de Overgave, der Übergabeprotokolle der einstigen niederländischen Kolonialbeamten, den kulturellen und sozialen Wandel Sulawesis zu Beginn der Unabhängigkeit Indonesiens nach. In dem südostasiatischen Land ist auch der folgende Beitrag von *Thorsten Hühn* angesiedelt. Am Beispiel zweier Dörfer auf der Insel Bali geht er der Frage nach, wie das vielschichtige Zusammenspiel interner und externer Faktoren in den letzten Jahrzehnten zum Wandel der traditionellen Dorfstrukturen geführt hat.

Im Anschluß an ihren Beitrag in der letzten Ausgabe der **PACIFIC NEWS** berichtet *Claudia Willner* diesmal über die Lebens- und Arbeitsbedingungen jener Wanderarbeiter, die auf der Suche nach einer Beschäftigungsmöglichkeit und einem besseren Leben in die chinesische Millionenmetropole Shanghai migrieren. Hier treffen sie auf eine Vielzahl diskriminierender Bestimmungen und Praktiken sowohl der städtischen Behörden als auf der Einwohner der Stadt. Der geographische Fokus des Beitrags von *Volker Zimmer*, eine überarbeitete Fassung seines Vortrages zur diesjährigen Jahrestagung des Arbeitskreises Südostasien in der DGfG (siehe auch den Tagungsbericht), liegt dagegen auf den Philippinen. Hier sind mit dem Abzug der US-amerikanischen Truppen eine Reihe großer, ehemals militärisch genutzter Liegenschaften freigeworden, die nun neuer Nutzungsformen zugeführt werden sollen. Der Autor zeichnet dabei die aktuellen Strategien und Visionen dieser Konversionsprozesse sowie ihrer wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Möglichkeiten nach.

Der südostasiatische Stadtstaat Singapur ist geographischer Fokus zweier weiterer Beiträge der vorliegenden Ausgabe der **PACIFIC NEWS**: *Paul Blazek* stellt in seinem Aufsatz neueste Initiativen der Singapur Regierung vor, die Verwaltung der 3-Millionen Metropole verstärkt auf E-Government umzustellen, so dass die Bürger Verwaltungsangebote zukünftig umfassend über das Internet nutzen können. *Will Hammelrath* zeichnet die touristische Entwicklung der zu Indoneisen gehörenden Riau-Inseln Batam und Bintan vor dem Hintergrund der aktuellen tourismuswirtschaftlichen Entwicklungen Singapurs nach. Ebenfalls mit Tourismus beschäftigt sich der Beitrag von *Christiane Heinen*, die einen kurzen Überblick über Kambodscha als Reiseland gibt.

Auch die vorliegende Ausgabe der **PACIFIC NEWS** ist wieder mit einer ganzen Reihen von nützlichen Webtipps zur Region versehen, die unser Mitarbeiter *Olaf Franken* zusammengetragen hat. Abgerundet wird das Ganze durch einen Bericht von der diesjährigen Jahrestagung des Arbeitskreises Südostasien in der DGfG, die im Juli in Bonn stattfand, sowie einem Praktikumsbericht von *Claudia Kuhn* über das deutsch-indonesische Umweltprogramm der GTZ.